

Prüfungsarbeit des Bewerbers (Prüfungsaufgabe D/1990)

Teil I

Frage 1: Artikel 151 (1) EPÜ; Artikel 152 (1) EPÜ; Artikel 10 PCT; Regel 19 PCT

Aus Artikel 152 (1) EPÜ folgt, daß die Anmeldung unmittelbar beim EPA eingereicht werden muß, also in München, Den Haag oder der Dienststelle in Berlin.

Artikel 75 (2) ist jedoch entsprechend anzuwenden.
(Betrifft zur Geheimhaltung vorgesehene Anmeldungen.)

Frage 2: Artikel 31 (2) a) PCT

Die PCT-Anmeldung wurde in CH eingereicht → CH hat nicht PCT II ratifiziert (Kapitel II PCT ist für die Schweiz nicht verbindlich!) → EPA kann nicht als internationale vorläufige Prüfungsbehörde tätig werden, da Antrag von Nichtberechtigten gestellt wurde (so auch Gall in "Fragen zur europäischen Prüfung").

Das Einreichen der Anmeldung war dagegen in CH zulässig.
(Vgl. Art. 10 PCT, Regel 18.3 PCT).

Frage 3: Regel 46 (1) EPÜ, Artikel 92 EPÜ

Nach Artikel 82 EPÜ muß die Anmeldung den Erfordernissen an die Einheitlichkeit entsprechen.

- a) Der Anmelder verzichtet auf die Erfindung 1 und 3 durch Erklärung und Streichung der Erfindungen 1 und 3 aus den Unterlagen und zwar fristgerecht!
- b) Der Anmelder reicht entsprechend Artikel 76 und Regel 25 EPÜ Teilanmeldungen an den Erfindungen 2 und 3 ein. Dabei ist darauf zu achten, daß bei der Bescheidserledigung, durch die die Erfindung 1 weiterverfolgt wird, nicht wirksam auf die Erfindungen 2 und 3 verzichtet wird. Noch besser wäre Einreichung der Teilanmeldungen vor fristgerechter Bescheidserledigung (so auch Entscheidung der Beschwerdekammer).

Frage 4: a) Regel 51 (4) vom 24.02.1990

Zustellung nach Artikel 119, Regel 78 (3) und Regel 81 EPÜ 10 Tage nach Abgabe zur Post →
06.03.1990.

- b) • Die Frist von 4 Monaten kann laut Regel 51 (4) Satz 2 einmal um höchstens zwei Monate verlängert werden, sofern dies (Regel 84) vor Ablauf der Frist erfolgt. Begründung ist nicht erforderlich, also bis 06.07.1990 [(= Freitag) Regel 83 (4)] + 2 Monate) = 06.09.1990 (Donnerstag).
- Artikel 121 - Weiterbehandlung ist möglich, da vom Amt bestimmte Frist und Totalrechtsverlust nach Regel 51 (3) Satz 1. Der Weiterbehandlungsantrag ist innerhalb von zwei Monaten nach dem Tag, an dem die Entscheidung der Zurückweisung ergangen ist, zu stellen (laut Rechtsauskunft Nr. 13/82 kann der Antrag unmittelbar nach der Fristversäumung gestellt werden).
- Artikel 122 - auch Wiedereinsetzung ist möglich innerhalb zwei Monaten nach Wegfall des Hindernisses

Nachteil bei Artikel 121 und 122: Gebühreinzahlung nötig, sowohl bei Artikel 122 und Artikel 121 ist innerhalb deren Fristen die notwendige Gebühr (Art. 2 Nr. 12 und 13 GebO EPÜ) als auch die versäumte Handlung nachzuholen.

Bei der Fristverlängerung nach Regel 51 (4) Satz 2 muß - um die Frist zu wahren - bis spätestens 06.09.1990 das Einverständnis mit der mitgeteilten Fassung erklärt werden.

Frage 5: Einreichung der Anmeldung beim EPA nach Artikel 75 (1) a) und Regel 24 (1) durch Postweg grundsätzlich möglich. Prioritätsbeanspruchung nach Artikel 87 und 88 sowie Regel 38 EPÜ.

Rechtslage:

Artikel 80 d ist nicht erfüllt, da die Beschreibung und die Patentansprüche fehlen → der Anmeldung wird kein Anmeldetag zuerkannt. Eine Prioritätsbeanspruchung ist damit nicht möglich, da die Jahresfrist nach Artikel 87 (1) auf alle Fälle abgelaufen ist.

Möglicherweise kann Regel 88 - Berichtigung - geltend gemacht werden, da die Prioritätsunterlagen ja rechtzeitig eingegangen sind (Regel 88 aus Prioritätsunterlage lt. Rechtsprechung der Juristischen Beschwerdekammern "L'Etat française" möglich). Da die Beschreibung und Ansprüche aber komplett fehlen ist Regel 88-Anwendung nicht unbedingt erfolgversprechend.

Deswegen sollte auf jeden Fall sofort^{*)} eine neue Anmeldung beim EPA eingereicht werden. Die britische Anmeldung ist kein Stand der Technik nach Artikel 54 (2) und (3) und (4). Nachteil dieser Lösung ist, daß die Prioritätswirkung (Art. 89) nicht mehr gegeben ist. Wird die ohne Beschreibung und Ansprüche eingereichte Anmeldung nicht als europäische Anmeldung behandelt, also kein Anmeldetag zuerkannt, so müssen die dafür gezahlten Gebühren zurückgezahlt werden.

Frage 6: Artikel 123 (2); Artikel 101 (1) EPÜ; Artikel 114 (1)
(Vgl. auch Entscheidung der Beschwerdekammer)

Artikel 101 hat Vorrang vor Artikel 114 (1) im Einspruchsverfahren. Die Einspruchsabteilung ist damit an die Anträge des Einsprechenden gebunden.

→ Das Patent wird daher unverändert aufrechterhalten.

(Laut CEIPI-Kurs Januar '90 ist in Straßburg ist diese Auffassung strittig.)

Einspruchsabteilung hält sich bei der Frage an Artikel 114 (1).

Frage 7: Regel 51 (6) EPÜ; Artikel 97 EPÜ

a) Nach Regel 51 (8) gilt die Anmeldung als zurückgenommen.

b) Antrag nach Artikel 121 Weiterbehandlung

- Artikel 2 Nr. 12 GebO 125,- DEM Gebühr;

- Versäumte Handlungen, also Erteilungs- und Druckkostengebühr (Art. 2 Nr. 7, 8 GebO), Ansprüche übersetzen und ggf. Anspruchsgebühren nach Regel 51 (7) zahlen, nachholen.

c) Innerhalb von zwei Monaten nach dem Tag, an dem die Entscheidung, daß die Anmeldung als zurückgenommen gilt, zugestellt worden ist. Die Entscheidung erfolgt aber nur auf Antrag, Regel 69 (2).

(Laut Rechtsauskunft Nr. 13/92 kann der Antrag unmittelbar nach Versäumung der Regel 51 (6)-Frist gestellt werden.)

* möglich bis vor Veröffentlichungstag der britischen Anmeldung, da sonst diese Anmeldung Stand der Technik nach Artikel 54 (2) wird. Gegebenenfalls Nichtbenennung von GB wegen Artikel 138, 139 EPÜ

Frage 8: Regel 90 (1) b

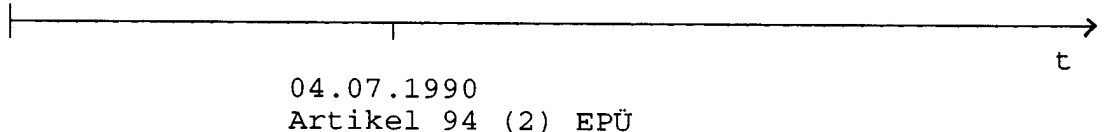
Unterbrechung des Verfahrens ist nicht möglich, da sich der Einsprechende und damit nicht Patentinhaber oder Anmelder in Konkurs befindet.

Nach Entscheidung der Großen Beschwerdekammer kann der Einspruch mit dem Geschäftsbetrieb dem Rechtsnachfolger übertragen werden, damit ist hier der Konkursverwalter der neue Einsprechende (Regel 60 (2) EPÜ) → Um Kosten zu vermeiden, sollte der Antrag auf mündliche Verhandlung (Art. 116 EPÜ), sofort zurückgenommen werden mit dem Hinweis auf den Konkurs des Einsprechenden und den Rechtsübergang auf den Konkursverwalter.

Frage 9: Artikel 79 (2) EPÜ; Regel 88 EPÜ

Laut Entscheidung der Beschwerdekammer kann eine unwiderrufliche Zurücknahme einer Benennung dann nach Regel 88 korrigiert werden, wenn die Zurücknahme auf einem Versehen beruht, dieses entschuldbar ist, die Zurücknahme vor der Veröffentlichung der Anmeldung (bzw. vor Abschluß der technischen Vorbereitungen dazu) erfolgt und der Antrag nach Regel 88 unverzüglich gestellt wird, so daß keine Verfahrensverzögerung eintritt.

Frage 10:



Prüfungsantragsfrist läuft am 04.07.1990 + 6 Monate = 04.01.1990 (= Donnerstag) ab [Art. 120, Regel 83 (4)].

Artikel 5 (1) a) GebO EPÜ: Banküberweisung ist möglich
Artikel 8 (1) a) GebO EPÜ: Maßgeblicher Zahlungstag ist der Eingang, also der 07.01.1991 → zu spät.

Nach Artikel 8 (3) GebO gilt die Frist zur Zahlung aber dann als eingehalten, wenn der Nachweis erbracht wird, daß spätestens 10 Tage vor Ablauf des 04.07.1990 die Zahlung veranlaßt wurde → hier nicht der Fall → Zahlung gilt als nicht rechtzeitig eingegangen. (So auch die Beschwerdekammern.)

Die Prüfungsgebühr kann noch mit Zuschlag nach Regel 85b EPÜ innerhalb einer Nachfrist von einem Monat nach Zustellung einer Mitteilung des EPA, die auf das Zahlungsver säumnis hinweist, wirksam gezahlt werden.

Frage 11: Europäische Anmeldung wird in schwedischer Sprache in Schweden eingereicht. Nach Artikel 75 (1) b), Artikel 14 (2) grundsätzlich möglich, da der Anmelder Sitz in Schweden hat. Nach Artikel 77 EPÜ wird die europäische Anmeldung dem EPA übermittelt (hier rechtzeitig).

Beim EPA erfolgt dann Eingangsprüfung nach Artikel 90 EPÜ, wobei überprüft wird, ob die Anmelde- und Recherchegebühr (Art. 78 (2)) rechtzeitig entrichtet wurde, ob ein Anmeldetag anerkannt werden kann und ob die notwendige Übersetzung eingereicht wurde.

Nach Regel 6 muß A die Übersetzung ins Deutsche, Englische oder Französische innerhalb von drei Monaten nach Einreichung der Anmeldung einreichen. (Aufforderung des EPA hierzu erfolgt nicht!)

Nach Artikel 90 (3) gilt die Anmeldung dann als zurückgenommen, wenn die Anmeldegebühr, die Recherchegebühr oder die Übersetzung fehlt. Allerdings können die Anmelde- und Recherchegebühr noch innerhalb der Nachfrist nach Regel 85a auf Aufforderung des EPA gezahlt werden; mit Zuschlag.

Frage 12: Artikel 99, Regel 60

Wegen des bereits weit fortgeschrittenen Einspruchsverfahrens sollte die Einspruchsabteilung von Amts wegen und wegen des öffentlichen Interesses nur rechtskräftige Patente zu erteilen, das Einspruchsverfahren fortsetzen und in beschränktem Umfang aufrechterhalten (Art. 102 (3)).

(So auch die Beschwerdekammer in ihrer Entscheidung.)

1989

**Mitteilung des Präsidenten
des Europäischen
Patentamts vom 21. Oktober
1988 über die Tage im Jahre
1989, an denen zumindest
eine der Annahmestellen des
EPA zur Entgegennahme von
Schriftstücken nicht geöffnet
ist**

1. Gemäß Regel 85 (1) EPÜ erstrecken sich Fristen, die an einem Tag ablaufen, an dem eine Annahmestelle des EPA zur Entgegennahme von Schriftstücken nicht geöffnet ist, auf den nächstfolgenden Tag, an dem alle Annahmestellen zur Entgegennahme von Schriftstücken geöffnet sind und an dem gewöhnliche Postsendungen zugestellt werden.

2. Die Annahmestellen des Europäischen Patentamts in München und Den Haag sind an allen Samstagen und Sonntagen des Jahres 1989 zur Entgegennahme von Schriftstücken nicht geöffnet.

3. Die weiteren Tage des Jahres 1989, an denen zumindest eine Annahmestelle des Europäischen Patentamts zur Entgegennahme von Schriftstücken nicht geöffnet ist, werden in der nachfolgenden Übersicht bekanntgegeben.

Januar							Februar							März						
Wo.	1	2	3	4	5		5	6	7	8	9			9	10	11	12	13		
M	2	9	16	23	30			6	13	20	27				6	13	20	27		
D	3	10	17	24	31			7	14	21	28				7	14	21	28		
M	4	11	18	25			1	8	15	22				1	8	15	22	29		
D	5	12	19	26			2	9	16	23				2	9	16	23	30		
F	6	13	20	27			3	10	17	24				3	10	17	24	31		
S	7	14	21	28			4	11	18	25				4	11	18	25			
S	1	8	15	22	29		5	12	19	26				5	12	19	26			

April							Mai							Juni						
Wo.	13	14	15	16	17		18	19	20	21	22			22	23	24	25	26		
M		3	10	17	24		1	8	15	22	29				5	12	19	26		
D		4	11	18	25		2	9	16	23	30				6	13	20	27		
M		5	12	19	26		3	10	17	24	31				7	14	21	28		
D		6	13	20	27		4	11	18	25				1	8	15	22	29		
F		7	14	21	28		5	12	19	26				2	9	16	23	30		
S	1	8	15	22	29		6	13	20	27				3	10	17	24			
S	2	9	16	23	30		7	14	21	28				4	11	18	25			

Juli							August							September						
Wo.	26	27	28	29	30	31	31	32	33	34	35			35	36	37	38	39		
M		3	10	17	24	31		7	14	21	28				4	11	18	25		
D		4	11	18	25		1	8	15	22	29				5	12	19	26		
M		5	12	19	26		2	9	16	23	30				6	13	20	27		
D		6	13	20	27		3	10	17	24	31				7	14	21	28		
F		7	14	21	28		4	11	18	25				1	8	15	22	29		
S	1	8	15	22	29		5	12	19	26				2	9	16	23	30		
S	2	9	16	23	30		6	13	20	27				3	10	17	24			

Oktober							November							Dezember						
Wo.	39	40	41	42	43	44	44	45	46	47	48			48	49	50	51	52		
M		2	9	16	23	30		6	13	20	27				4	11	18	25		
D		3	10	17	24	31		7	14	21	28				5	12	19	26		
M		4	11	18	25		1	8	15	22	29				6	13	20	27		
D		5	12	19	26		2	9	16	23	30				7	14	21	28		
F		6	13	20	27		3	10	17	24				1	8	15	22	29		
S		7	14	21	28		4	11	18	25				2	9	16	23	30		
S	1	8	15	22	29		5	12	19	26				3	10	17	24	31		

Tage - Days - Jours		München Munich	Den Haag The Hague La Haye
Heiligedreikönigstag - Epiphany - Epiphanie	6.1.1989	X	
Karfreitag - Good Friday - Vendredi Saint	24.3.1989	X	X
Ostermontag - Easter Monday - Lundi de Pâques	27.3.1989	X	X
Maifeiertag - May Day - Fête du travail	1.5.1989	X	X
Christi Himmelfahrt - Ascension Day - Ascension	4.5.1989	X	X
Tag der Befreiung - Liberation Day - Jour de la Libération	5.5.1989		X
Pfingstmontag - Whit Monday - Lundi de Pentecôte	15.5.1989	X	X
Fronleichnam - Corpus Christi - Fête-Dieu	25.5.1989	X	
Mariä Himmelfahrt - Assumption Day - Assomption	15.8.1989	X	X
Allerheiligen - All Saints Day - Toussaint	1.11.1989	X	X
Buß- und Bettag - Day of Prayer and Repentance - Jour de pénitence et de prière	22.11.1989	X	
1. Weihnachtstag - Christmas Day - Noël	25.12.1989	X	X
2. Weihnachtstag - Boxing Day - Lendemain de Noël	26.12.1989	X	X

**Mitteilung des Präsidenten
des Europäischen
Patentamts vom 3. Oktober
1989 über die Tage im Jahre
1990, an denen zumindest
eine der Annahmestellen des
EPA zur Entgegennahme von
Schriftstücken nicht geöffnet
ist**

1990

JANUAR

S	M	D	M	D	F	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

FEBRUAR

S	M	D	M	D	F	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

MÄRZ

S	M	D	M	D	F	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

1. Gemäß Regel 85 (1) EPÜ erstrecken sich Fristen, die an einem Tag ablaufen, an dem eine Annahmestelle des EPA zur Entgegennahme von Schriftstücken nicht geöffnet ist, auf den nächstfolgenden Tag, an dem alle Annahmestellen zur Entgegennahme von Schriftstücken geöffnet sind und an dem gewöhnliche Postsendungen zugestellt werden.

2. Die Annahmestellen des Europäischen Patentamts in München Den Haag und Berlin sind an allen Samstagen und Sonntagen des Jahres 1990 zur Entgegennahme von Schriftstücken nicht geöffnet.

3. Die weiteren Tage des Jahres 1990, an denen zumindest eine Annahmestelle des Europäischen Patentamts zur Entgegennahme von Schriftstücken nicht geöffnet ist, werden in der nachfolgenden Übersicht bekanntgegeben.

APRIL

S	M	D	M	D	F	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

MAI

S	M	D	M	D	F	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

JUNI

S	M	D	M	D	F	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

JULI

S	M	D	M	D	F	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

AUGUST

S	M	D	M	D	F	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

SEPTEMBER

S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

OKTOBER

S	M	D	M	D	F	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

NOVEMBER

S	M	D	M	D	F	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

DEZEMBER

S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Tage - Days - Jours		München Munich	Den Haag The Hague La Haye	Berlin
Neujahr - New Year's Day - Nouvel An	1.1.1990	X	X	X
Karfreitag - Good Friday - Vendredi Saint	13.4.1990	X	X	X
Ostermontag - Easter Monday - Lundi de Pâques	16.4.1990	X	X	X
Nationalfeiertag - National Holiday - Fête Nationale	30.4.1990		X	
Maifeiertag - May Day - Fête du travail	1.5.1990	X	X	X
Christi Himmelfahrt - Ascension Day - Ascension	24.5.1990	X	X	X
Pfingstmontag - Whit Monday - Lundi de Pentecôte	4.6.1990	X	X	X
Fronleichnam - Corpus Christi - Fête-Dieu	14.6.1990	X		
Mariä Himmelfahrt - Assumption Day - Assomption	15.8.1990	X	X	X
Allerheiligen - All Saints' Day - Toussaint	1.11.1990	X	X	X
Buß- und Betttag - Day of Prayer and Repentance - Jour de pénitence et de prière	21.11.1990	X		X
Heiliger Abend - Christmas Eve - Veille de Noël	24.12.1990	X	X	X
1. Weihnachtstag - Christmas Day - Noël	25.12.1990	X	X	X
2. Weihnachtstag - Boxing Day - Lendemain de Noël	26.12.1990	X	X	X
Sylvester - New Year's Eve - Saint-Sylvestre	31.12.1990	X	X	X